



Kennziffer 87/2024

Technischer Angestellter (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

Am Sächsischen Inkubator für Klinische Translation (SIKT) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Der Sächsische Inkubator für Klinische Translation ist eine zentrale Einrichtung der Universität Leipzig mit angeschlossener moderner Versuchstierhaltung. Die Tierhaltung bietet für Forschende der Universität die Zucht und Haltung von gentechnisch veränderten Mäusen und Ratten bis zur Sicherheitsstufe 2 als Dienstleistung an und stellt Experimentalflächen inklusive Ausstattung zur Verfügung. Dies ist Grundlage für qualitativ hochwertige und reproduzierbare Versuche nach aktuellem Stand der Wissenschaft. Unterstützung bei der Planung präklinischer Modelle, Beratung durch die/den Tierschutzbeauftragte:n und der Bezug von Medikamenten über die tierärztliche Hausapotheke gehören ebenso zum Service wie die Betreuung der Tiere während der Versuche, die Durchführung von Routineeingriffen sowie die tägliche Gesundheitskontrolle durch qualifiziertes Personal.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- 100 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: bis Entgeltgruppe 10 TV-L

Aufgaben

- stellvertretende Tierhausleitung:
 - Abwesenheitsvertretung der Tierhausleitung; Wochenend-, Feiertags- und Rufbereitschaftsdienste; stellvertretend verantwortliche Person nach § 11 TierSchG/TierSchVersV
 - eigenständige Tätigkeiten zur Gewährleistung der Funktionalität der Tierhaltung (Kontrolle des technischen Equipments der Tierhaltung, Qualitätsmanagement und insbesondere an GLP orientierte Qualitätssicherung einschließlich Dokumentation nach den gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben, Desinfektions- und Sterilisierungsmaßnahmen etc.)
 - eigenverantwortliche Überwachung der Zucht und Haltung gentechnisch veränderter Mäuse und Ratten unter SPF- bzw. SOPF-Bedingungen (IVC-Haltung), Sicherheitsstufe S1 und S2
 - eigenständige Dokumentation von Versuchs-, Zucht- und Tierbestandsdaten nach einschlägigen Rechtsvorschriften (Datenbank PyRAT), Datenbankverwaltung
 - Leitung des Tierschutzausschusses der SIKT Tierhaltung mit Fokus auf 3R
- administrative und technische Assistenz der Tierhausleitung:
 - Erstellen von Rechnungen, Durchführung von Beschaffungen, Koordination von Wartungen, Auslösen von Reparaturaufträgen, Inventarisierung, IT-Ansprechpartner:in, Unterstützung der Budgetüberwachung und Personalplanung etc.
 - Einhaltung und Dokumentation des Hygienemanagements und Kontrolle der Tiergesundheit einschließlich Gewährleistung standardisierter Haltungsbedingungen, Erstellung von Hygienezeugnissen, Arbeitsanweisungen und Gerätebetriebsanweisungen
 - Durchführung von Eingriffen an Tieren (Durchführung von Blutentnahmen, Biopsien, etc.)
 - Beteiligung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von tierpflegerisch und experimentell tätigen Mitarbeiter:innen

Voraussetzungen

- naturwissenschaftlicher Hochschulabschluss oder abgeschlossene Ausbildung als technische:r Assistent:in bzw. mindestens gleichwertige einschlägige Qualifikation
- fundierte fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und einschlägige Erfahrung in der Arbeit mit Labornagern zur behördlichen Anerkennung als stellvertretende verantwortliche Person nach § 11 TierSchG/TierSchVersV inklusive der gesetzlich geforderten Zuverlässigkeit

- hohe Lern- und Fortbildungsbereitschaft, Interesse an der biomedizinischen Forschung
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie Erfahrung mit Tierverwaltungsdatenbanken (PyRAT)
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie selbstständige Arbeitsweise
- hohe Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 87/2024** bis 22. Mai 2024 (Fristverlängerung) an: **Universität Leipzig, Sächsischer Inkubator für Klinische Translation/Tierhausleitung, Frau Dr. Christine Spröte – persönlich – Philipp-Rosenthal-Straße 55, 04103 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **christine.sproete@sikt.uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht in Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.